

Es gibt viele Sparten.
Aber nur eine Lösung.



Die Mehrspartenhauseinführung
für Ihr Gebäude mit oder ohne Keller.

Informationen für Bauherren.

Eine für alles: die Mehrspartenhauseinführung.

Strom, Gas, Wasser, Telefon, Kabelfernsehen – die Grundversorgung für Ihr Einfamilienhaus. Mit der Mehrspartenhauseinführung gelangen die dafür benötigten Kabel und Rohre einfach, kompakt und sicher in Ihren Keller oder durch die Bodenplatte in Ihr Haus.

Mehrspartenhauseinführungen ermöglichen den optionalen Aufbau einer Leerrohrverbindung von der Gebäudeinnenseite bis zur Grundstücksgrenze. Das sorgt für ein Höchstmaß an Flexibilität auch für die Zukunft – insbesondere dann, wenn nicht alle Einführungsmöglichkeiten sofort benötigt werden. Nachinstallationen sind so über das vorhandene Leerrohr jederzeit möglich, z. B. für einen Multimedia- oder Glasfaseranschluss.

Alle Versorgungsleitungen werden in nur einer Kernbohrung oder einem Futterrohr mit einem Durchmesser von 200 mm eingeführt und sicher abgedichtet. Bei Gebäuden ohne Keller erfolgt die platzsparende Installation über ein spezielles Ein- bzw. Rohbauteil, das die Verbindung von Ihrem Hausanschlussraum zur Gebäudeaußenseite herstellt. Der Einbau der Bodenplattendurchführung muss allerdings vor dem Betonieren der Bodenplatte erfolgen!

Wichtige Hinweise für eine reibungslose Energieversorgung:

Für die Planung und Erstellung der Hausanschlüsse für Strom, Gas und Wasser sind die ortsansässigen Stadtwerke bzw. Energie- und Wasserversorgungsunternehmen zuständig.

Wir empfehlen Ihnen, vor Baubeginn den Einführungspunkt der Mehrspartenhauseinführung und die Trassenführung gemeinsam mit Ihren Versorgungsunternehmen festzulegen.

Bitten Sie außerdem Ihren Architekten, die Mehrspartenhauseinführung entsprechend einzuplanen.

Ihre Vorteile zusammengefasst:

- absolut sichere Abdichtung von Gebäudeeinführungen
- platzsparender und zentraler Zugang für alle Versorgungsleitungen
- effiziente und kostensparende Abwicklung der Tiefbauarbeiten durch Verlegung aller Anschlussleitungen in nur einem Graben
- einfache und schnelle Erneuerung oder Nachbelegung (z. B. Telekommunikationskabel) ohne Erdarbeiten – durch optionalen Aufbau einer durchgehenden Leerrohrverbindung bis zur Grundstücksgrenze

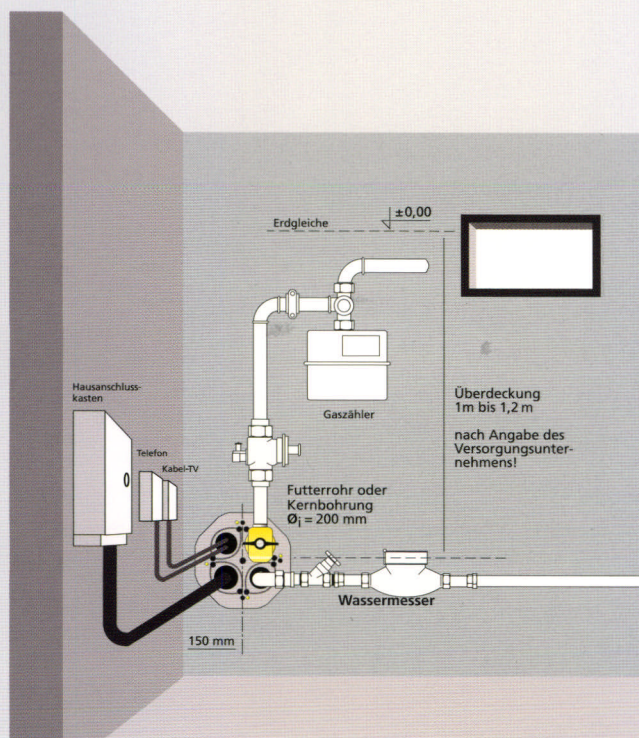
Hinweis:

Am Ende der Broschüre finden Sie eine Checkliste, die Sie bei der Planung unterstützt.

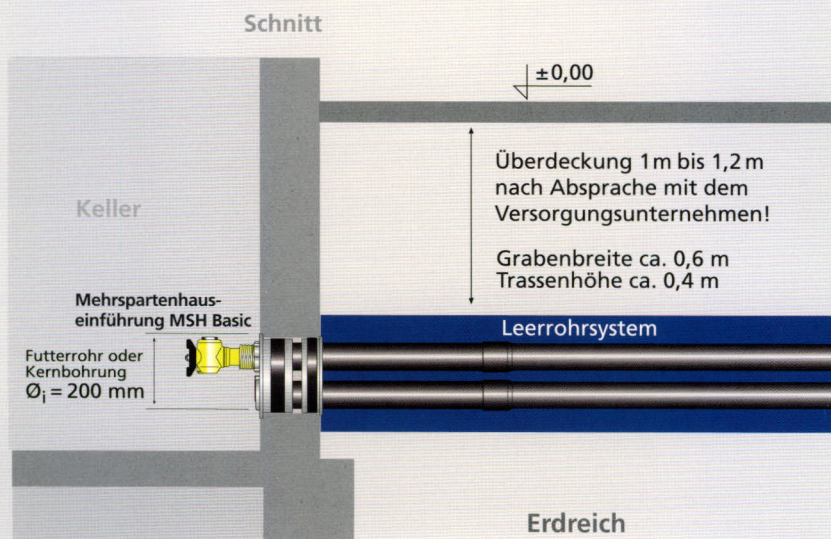
Hausanschlüsse (für Gebäude mit Keller).

Damit Sie alle Versorgungsleitungen sicher und einfach bündeln:
Mehrspartenhauseinführung für Gebäude mit Keller.

Mit der Mehrspartenhauseinführung werden alle Versorgungsleitungen inklusive der Telekommunikation in nur einer Kernbohrung bzw. einem Futterrohr mit einem Durchmesser von 200 mm in das Gebäude eingeführt und sicher abgedichtet.



Installationsbeispiel für Gebäude mit Keller

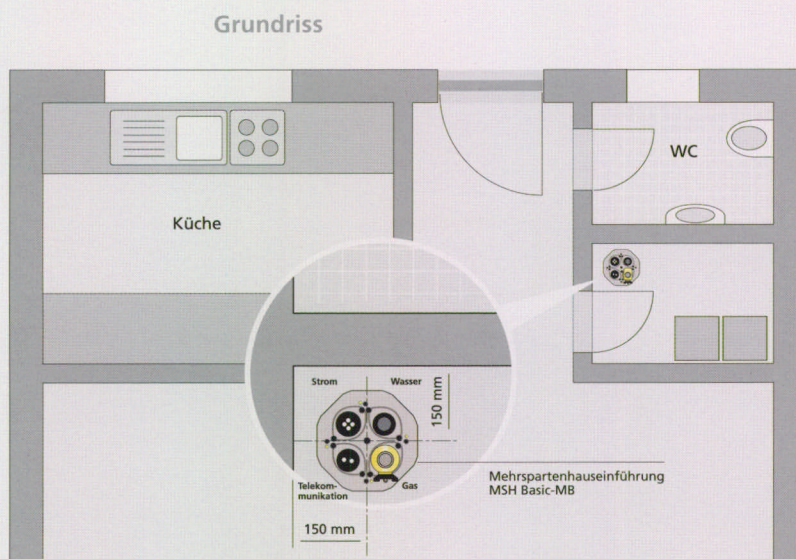


Achtung! Hausanschlusstrasse:
In diesem Bereich keine Kontrollschächte,
Regenwasserzisternen und Entwässerungsleitungen

Hausanschlüsse (für Gebäude ohne Keller).

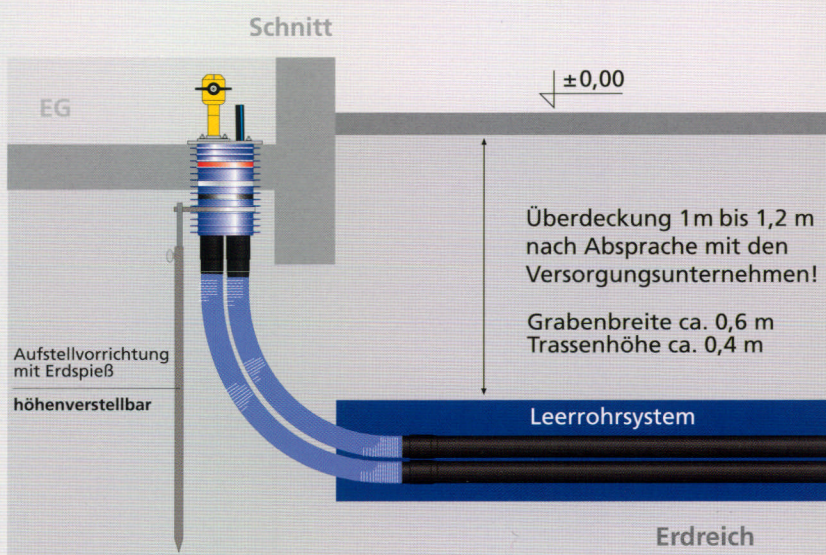
Damit Ihre Hausanschlüsse Ihnen nicht den Platz wegnehmen: Mehrspartenhauseinführung für Gebäude ohne Keller.

Bei Gebäuden ohne Keller ist eine kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und der dazugehörigen Anschlusseinrichtungen noch wichtiger. Gleiches gilt für spätere „Nachinstallationen“ an Ihre Hausanschlusswand/Nische im Gebäude. Eine nachträgliche Leitungszuführung unterhalb der Bodenplatte ist dann nur über ein vorhandenes Leerrohrsystem möglich.



Wichtig:

Ein nachträglicher Einbau ist nicht möglich. Bitte setzen Sie sich deshalb unbedingt vor dem Betonieren der Bodenplatte mit Ihrem Energieversorger in Verbindung!



Achtung! Hausanschlusstrasse:
In diesem Bereich keine Kontrollschächte,
Regenwasserzisternen und Entwässerungsleitungen

So sind Sie auf der trockenen Seite.

UNSER BAUHERRENTIPP FÜR SIE

Die im Bauherrentipp aufgeführten Produkte erhalten Sie nicht über Ihren Energieversorger. Hauff-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.einfach-sicher-dicht.de.

Ihr Haus benötigt neben der klassischen Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation auf jeden Fall einen Abwasseranschluss.

Außerdem werden gegebenenfalls noch weitere Rohre in Ihren Keller oder durch die Bodenplatte Ihres Hauses eingeführt – unter anderem für:

- Regenwassernutzung
- Erdwärme
- Anlagen zur kontrollierten Be- und Entlüftung
- Stromversorgung der Garage
- Außenbeleuchtung

Das sind ganz schön viele „Löcher“ in der Wand. Gerade deshalb spielt das Thema Abdichtung eine so große Rolle.

Dieser Bauherrentipp soll für Sie ein Leitfaden sein, der Ihnen hilft, Ihr Haus vor kostenintensiven Feuchtigkeitsschäden – und Ihre Nerven vor Strapazen zu schützen. Denn Wasser sollte nur in Ihrem Badezimmer fröhlich plätschern.

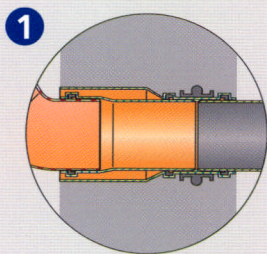
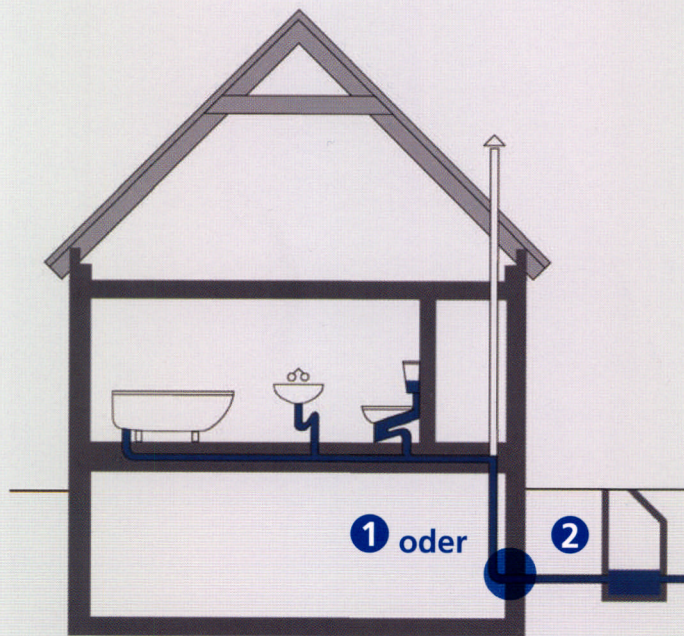
Damit alle Leitungssysteme möglichst kostengünstig und absolut dicht durch Ihre Kelleraußenwand verlegt werden, raten wir Ihnen, die Einführungspunkte vor Baubeginn mit Ihrem Architekten zu planen und festzulegen. Das Einsetzen von Wandeinbauteilen und Futterrohren vor dem Betonieren ist in der Regel wesentlich kostengünstiger als die nachträgliche Erstellung von Kernbohrungen.

Abwasser.

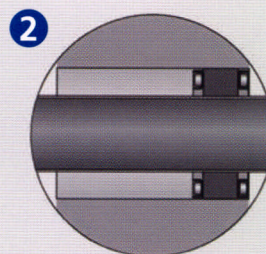
Damit alles eine saubere Sache wird: universelle Abdichtungen für Abwasserrohre.

Abwasserrohre, die durch die Kellerwand geführt werden, sollten vernünftig abgedichtet werden. Bei einer Festlegung des Durchführungspunktes vor Baubeginn empfehlen wir den Einsatz unserer Universal-Wanddurchführung (1), die auf die jeweilige Kellerwandstärke angepasst werden kann.

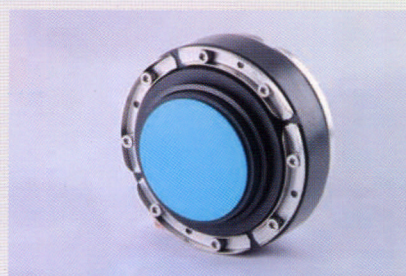
Sollte Ihr Abwasserrohr nachträglich durch eine Kernbohrung (Durchmesser 200 mm) im Beton/WU-Beton durch die Außenwand geführt werden, sorgen unsere Universal-Ringraumdichtungen (2) für einen dichten Keller. Die Montage ist über eine integrierte Drehmomentkontrolle ohne Sonderwerkzeug möglich.



ODER



UNI-Wanddurchführung



UNI-Ringraumdichtung Z110-160

Checkliste Energieversorgung. ✓

Damit haben Sie alles unter Kontrolle.

Nichts vergessen: Mit dieser Liste haben Sie die notwendigen Anschlüsse/Anmeldungen auf einen Blick.

Vor Baubeginn:

- Anmeldung Baustrom/Bauwasser
- Einführungspunkt der Mehrsparten-
hauseinführung in Abstimmung mit
dem/den Versorgungsunternehmen festlegen

Termine:

Erledigt:

Anmeldungen zum Anschluss:

- Gasnetz
- Stromnetz
- Wassernetz
- Fernwärmenetz

Anträge stellen für:

- Telefon
- Kabelfernsehen
- Anschluss an Kanalisation

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Bauablauf!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren Energieversorger.

Checkliste Hauseinführungen.



Daran sollten Sie auf jeden Fall denken.

Mit dieser Liste behalten Sie immer den Überblick und können alle wichtigen Hauseinführungen rechtzeitig planen.

Vor Baubeginn:

Termine:

Erledigt:

Einführungspunkte festlegen und in Architektenplan eintragen lassen:

- | | | |
|---|-------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abwasser | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Regenwassernutzung | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Erdwärme | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Kontrollierte Be- und Entlüftung | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stromversorgung Garage | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Außenbeleuchtung | _____ | <input type="checkbox"/> |

Nach Auftragsvergabe Roh-/Kellerbau:

- | | | |
|---|-------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abdichtstandards und Einführungspunkte mit Bauunternehmen besprechen | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Wandeinbauteile rechtzeitig bestellen | _____ | <input type="checkbox"/> |

So bleibt Ihr Haus immer schön trocken.

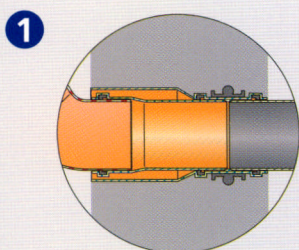
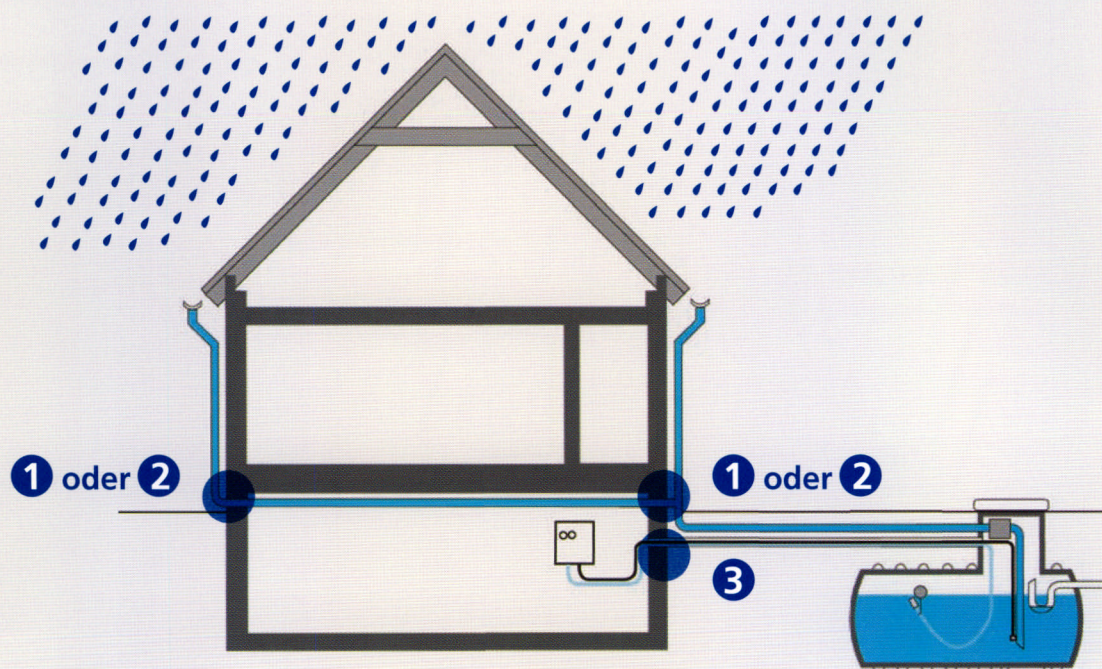
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren Hauff-Partner.

Hauff-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.einfach-sicher-dicht.de.

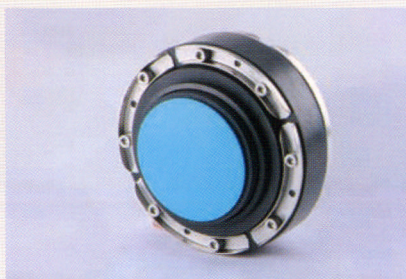
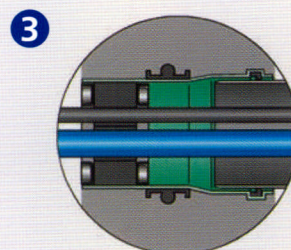
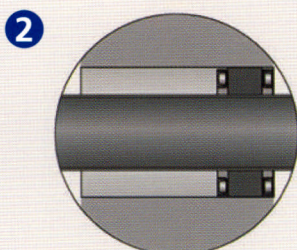
Regenwassernutzung.

Damit Sie sich auf den nächsten Regen freuen:
universelle Abdichtungen für Ihre Regenwassernutzungsanlage.

Damit das Regenwasser sicher im Erdtank und nicht in Ihrem Keller „landet“, bieten wir die passenden Systemkomponenten. Mit Universal-Wanddurchführungen (1) oder mit Universal-Ringraumdichtungen (2) bei Kernbohrungen können Sie, für eine größere Effizienz insbesondere bei Reihenmittelhäusern, die vordere Dachfläche sicher durch Ihren Keller in den Regenwassertank führen. Die dichte Verbindung zwischen dem Erdtank und Ihrer Hausinstallation stellen Sie durch ein spezielles Futterrohr (3) mit einseitiger Anschlussmöglichkeit für die KG-Rohrverbindung vom Bodentank her. Die im Set mitgelieferte Innenabdichtung (3) sorgt für eine zuverlässige Abdichtung des Saugschlauches und der Füllstandsleitung zur Gebäudeinnenseite.



ODER



UNI-Wanddurchführung

UNI-Ringraumdichtung Z110-160

UNI-Regenwasser-Anschlussset

überreicht durch:

Herausgeber: Hauff Technik GmbH & Co. KG, In den Stegwiesen 18, 89542 Herbrechtingen